

Abenteuer Lesen –

Der Beitrag stellt vier Projekte zur Leseförderung von Kindern und Jugendlichen mit erschwertem Zugang zu Lesen und Schreiben vor, darunter Personen mit Unterstützter Kommunikation (UK) und im Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung. Die Aktivitäten fanden sowohl in schulischen Kontexten als auch auf Freizeitfahrten in Jugendherbergen statt.

Auf Basis von Erfahrungen mit Literacy-Camps und den theoretischen Grundlagen nach Erickson & Koppenhaver (2020) und DeHaene (2010) werden zentrale Aspekte der Lese- und Schreibmotivation behandelt. Dabei stehen Leseabsichten, Kontexterwartungen und die Bedeutung früher schriftsprachlicher Fähigkeiten für alle Altersgruppen im Fokus, besonders auch für unterstütz kommunizierende Personen.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf fachdidaktischen Strategien, die motivierende, funktionale und altersgerechte Lernangebote ermöglichen. Erfahrungen aus der ehrenamtlichen Tätigkeit als LeseMentor® zeigen, wie selbst zuvor schulumüde Jugendliche durch sinnstiftende Angebote Interesse am Lesen und Schreiben entwickeln.

Der Workshop kombiniert Theorie und Praxis: praxisnahe Fallbeispiele sowie foto- und videogestützte Erfahrungsberichte aus den Projekten veranschaulichen Methoden für inklusiven, motivierenden Leseunterricht. Ziel ist es, Fachkräfte zu befähigen, erfolgreiche Ansätze in schulische und außerschulische Kontexte zu übertragen und Lesemotivation nachhaltig zu fördern.

Martin Baunach, Sonderpädagoge und Fach-Referent UK